**Gegenstand des Forschungsvorhabens / Ziele**

**Hintergrund:**

In den letzten Jahren hat die Entwicklung von künstlicher Intelligenz (KI) rasante Fortschritte gemacht, insbesondere im Bereich der Spracherkennungs- und Sprachverarbeitungstechnologien wie beispielsweise ChatGPT. Diese KI-Tools sind heutzutage in verschiedenen Anwendungen verfügbar und werden von zahlreichen Benutzer\*innen eingesetzt. Trotz der zunehmenden Verbreitung dieser Technologien gibt es jedoch nur wenige Studien, die deren mögliche Auswirkungen auf diejenigen untersuchen, die sie nutzen. Die vorliegende Studie zielt darauf ab, diese Lücke zu schließen, indem der Einfluss der Nutzung von KI-Sprachmodellen auf die mentale Gesundheit von Psychologiestudierenden untersucht wird. Basierend auf Forschungsergebnissen zu negativen Auswirkungen von Informations- und Technologieüberlastung (Feroz et al., 2021; Ji, 2023; Shao et al., 2022; Swar et al., 2017; Xu & Yan, 2022) soll der Zusammenhang zwischen dem täglichen Nutzungsverhalten, Informationsüberlastung und dem Wunsch nach KI-bezogenen Studieninhalten unter Psychologiestudierenden untersucht werden. In einer Tagebuchstudie mit Callcenter-Angestellten wurde herausgefunden, dass Offenheit für Erfahrung als Persönlichkeitsmerkmal den Zusammenhang zwischen der Nutzung fortgeschrittener Technologien und Informationsüberlastung vermindern kann (Shao et al., 2022). Zudem konnte in einer anderen Studie gezeigt werden, dass Computer-bezogene Selbstwirksamkeitserwartungen den Zusammenhang zwischen der Nutzung von digitalen Technologien und Informationsüberlastung schwächen (Islam et al., 2020). Basierend auf diesen Erkenntnissen soll zusätzlich herausgefunden werden, ob KI-bezogene Selbstwirksamkeitserwartungen, Offenheit für Erfahrung und Erfahrungen in der Anwendung von ChatGPT den Zusammenhang zwischen der täglichen Nutzung und Informationsüberlastung vermindern.

**Ziele und Forschungsfragen:**

Die Hauptziele der Studie sind die Erfassung des Nutzungsverhaltens von ChatGPT und ähnlichen Tools bei Psychologiestudierenden, sowie die Untersuchung der Einstellung der Studierenden gegenüber diesen Tools. Es soll herausgefunden werden, ob Veränderungen in der Nutzung dieser Tools mit Veränderungen in der Informationsüberlastung und Einstellungen gegenüber KI-bezogenen Lehrinhalten zusammenhängen.

**Hypothesen:**

*Die Hypothesen sind auch in der Präregistrierung aufgeführt:* <https://anneokk.quarto.pub/psychology-students-use-of-chatgpt/>

1. Die tägliche Nutzung von ChatGPT und ähnlichen Tools ist positiv assoziiert mit a) erhöhter Informationsüberlastung a) am selben Tag, b) am nächsten Tag
2. Die tägliche Nutzung von ChatGPT und ähnlichen Tools ist positiv assoziiert mit a) einem erhöhten Wunsch nach KI-bezogenen Lehrinhalten im Studium a) am selben Tag, b) am nächsten Tag
3. Der positive Zusammenhang zwischen der Nutzung von ChatGPT und Informationsüberlastung wird abgemindert durch a) generelle Offenheit für Erfahrung, b) ChatGPT-bezogene Selbstwirksamkeitserwartung, c) vergangener Erfahrung mit der Nutzung von ChatGPT und ähnlichen Tools
4. Der Zusammenhang zwischen der Nutzung von ChatGPT und ähnlichen Tools mit KI-bezogenen Ängsten am nächsten Tag wird mediiert durch Informationsüberlastung

**Bedeutung der Forschung:**

Die Ergebnisse dieser Studie können wichtige Erkenntnisse über die Auswirkungen der Nutzung von KI-Sprachmodellen auf die mentale Gesundheit von Psychologiestudierenden liefern. Darüber hinaus bieten sie Einblicke in die Faktoren, die das Nutzungsverhalten und die Akzeptanz dieser Technologien bei Studierenden beeinflussen.

Auf der Grundlage der Studienergebnisse können Universitäten und Hochschulen gezielte Strategien entwickeln, um die Integration von KI-gestützten Tools in den Lehrplan zu fördern und die Studierenden bei der Bewältigung potenzieller negativer Auswirkungen auf ihre mentale Gesundheit zu unterstützen. Zudem kann die Forschung dazu beitragen, den Dialog über ethische und soziale Implikationen der zunehmenden Verbreitung von KI-Sprachmodellen in verschiedenen Lebensbereichen anzuregen und eine Grundlage für zukünftige Forschungsprojekte in diesem Bereich zu schaffen. Insgesamt trägt die Studie dazu bei, das Verständnis der Rolle von KI in der aktuellen Bildungslandschaft zu vertiefen und mögliche Chancen und Herausforderungen für die Ausbildung Studierender (insb. Psychologiestudierender) aufzeigen.